

Allgemeine Vertragsbedingungen

Der DiCognita GmbH, Gartenstraße 49, 72764 Reutlingen

1 Leistungsbeschreibung

Die DiCognita GmbH, im Folgenden „DiCognita“ genannt, bietet Pflege-, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen, im Folgenden „Kunde“ genannt, den Zugang zu einer mehrsprachigen Online-Lernplattform (E-Learning-Plattform). Die Inhalte werden in Form von in sich abgeschlossenen Lernmodulen angeboten, für die eine 1-jährige Lizenz vergeben wird. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmen.

Die Lernmodule sind so konzipiert, dass Pflegende und Schüler mit Migrationshintergrund gleichzeitig pflegerische und sprachliche Kompetenzen aufbauen können. Das wird erreicht durch eine lernpsychologisch sinnvolle Kombination von Medien, Inhalten und Übersetzungen. Fachautoren aus der Pflege, professionelle menschliche Übersetzer und Muttersprachler liefern die Inhalte, die sorgsam redaktionell aufbereitet werden.

Der Workload* umfasst für:

- Lernmodul 1 60 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten,
- Lernmodul 2 26 Unterrichtseinheiten,
- Lernmodul 3 28 Unterrichtseinheiten,
- Lernmodul 4 17 Unterrichtseinheiten,
- Lernmodul 5 23 Unterrichtseinheiten,
- Lernmodul 6 21 Unterrichtseinheiten,
- Lernmodul 7 16 Unterrichtseinheiten.

*Basisannahme für Teilnehmer mittleren Bildungsniveaus, Sprachlevel B1 bis B2 des GER mit mittlerer Internetgeschwindigkeit und ruhiger Lernumgebung. Deutsches Pflegefachvokabular ist noch nicht bekannt. Die Betrachtung der Abbildungen ist in der Lesezeit der Texte enthalten. Die Lesegeschwindigkeit der lateinischen Schrift ist ggf. lernernabhängig zu reduzieren bei Herkunft aus Ländern mit kyrillischer, arabischer oder thailändischer Schrift. Es wird davon ausgegangen, dass jedes Lernangebot genutzt wird.

Der Zugang zu den lizenzierten Modulen erfolgt über den von DiCognita übersandten Link, den der Kunde an seine Mitarbeiter weiter leitet. Wenn die lizenzierte Anzahl erreicht ist, können keine weiteren Zugänge damit angelegt werden. Mit dem Link besteht der sofortige volle Zugriff auf das Modul. Der Link führt auf eine 16-sprachige Startseite, sodass der Nutzer zuerst seine Sprache wählen kann und sich dann leicht zurechtfindet.

2 Zustandekommen des Vertrages

So kommt unser Vertrag zustande: Sie wählen aus, wie viele Module Sie für wie viele Nutzer lizenzieren möchten, und fordern ein entsprechendes Angebot an.

Beispiel:

Modul 1 für 10 Nutzer
Modul 2 für 20 Nutzer
Modul 5 für 20 Nutzer
Modul 7 für 30 Nutzer

Wenn Ihnen das Angebot zusagt, schreiben Sie uns eine entsprechende E-Mail. Sie erhalten daraufhin eine Rechnung und nach dem Zahlungseingang den Zugangslink (alles Weitere hierzu oben unter Nr. 1). Der Vertrag kommt erst mit vollständiger Bezahlung zustande. Wenn Sie eine Anpassung wünschen, z. B. weil sich die Teilnehmerzahl verändert, oder Sie weitere oder andere Module/Modulkombinationen nutzen wollen, schicken wir Ihnen gerne ein aktualisiertes Angebot zu.

3 Anforderungen an die Produktnutzung

Für die Nutzung sind ein Internetzugang, ein aktueller Internetbrowser (wir empfehlen Google chrome) sowie ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop, Tablet, Smartphone) notwendig. Das Webdesign ist responsive, passt sich also an die Bildschirmauflösung des Endgeräts an. Für die Audios werden Lautsprecher bzw. Kopfhörer benötigt, für die interaktiven Sprachtrainings in Lernmodul 1 ein Mikro.

4 Module

Auf der Lernplattform befinden sich aktuell sieben Lernmodule:

- Lernmodul 1 „Deutsch lernen für die Pflege“
- Lernmodul 2 „Pflege in Deutschland“
- Lernmodul 3 „Körperpflege und Ankleiden“
- Lernmodul 4 „Mobilität und Bewegung“
- Lernmodul 5 „Essen, Trinken, Ausscheiden“
- Lernmodul 6 „So organisierst du dich im Pflegealltag“
- Lernmodul 7 „Basishygiene – nicht nur in Corona-Zeiten“

Inhalte der Module

Lernmodul 1 „Deutsch lernen für die Pflege“: In diesem Lernmodul lernen Pflegende mit Migrationshintergrund die häufigsten Begriffe aus der Pflegewelt kennen. Sie erhalten dabei Einblicke in typische Situationen in ihrem zukünftigen Arbeitsgebiet. Sie erwerben Pflegefachwissen, um für die ersten Arbeitswochen gut gerüstet zu sein, auch wenn es mit der Einarbeitung mal nicht so ideal läuft. Sie trainieren nebenbei ihre Lese- und Schreibkompetenz. Mithilfe von Audiodateien lernen sie, sich in die deutsche Sprache einzuhören. So sind sie in der Lage, sich mit Kollegen und Pflegeempfängern zu verständigen und sich in Deutschland zurecht zu finden.

Lernmodul 2 „Pflege in Deutschland“: In diesem Modul dreht sich alles um die Rahmenbedingungen und die Arbeitssituation in der Pflege. Es beantwortet u.a. folgende Fragen: Wie stelle ich mir die Pflege und die Menschen in Deutschland vor? Was ist das Selbstverständnis der Pflegenden? Wo findet Pflege statt und wie organisiert sich Pflege dort? Was ist meine Position? Wie funktioniert das deutsche Gesundheitssystem und welche rechtlichen Grundlagen muss ich beachten? Wie kommuniziere ich mit Vorgesetzten, Kollegen, Pflegebedürftigen und Angehörigen? Was bedeuten Begriffe wie „Pflegebedürftigkeit“, „Pflegegrade“, „Patientenverfügung“?

Lernmodul 3 „Körperpflege und Ankleiden“: In diesem Modul dreht sich alles um ein sehr intimes Themenfeld der Selbstversorgung. Es wird auf der Basis aktivierend-therapeutischer

Pflege beschrieben. Es beantwortet u.a. folgende Fragen: Wie erkenne ich die Einschränkungen, den Unterstützungsbedarf und die Risiken? Wie unterstütze ich beim Waschen am Waschbecken und beim Duschen? Wie unterstütze ich beim Waschen im Bett in Rücken- und Seitenlage, im stabilen Sitz? Wie unterstütze ich bei Zahn- und Prothesenpflege, Haut- und Haarpflege? Was muss ich hygienisch beachten?

Lernmodul 4 „Mobilität und Bewegung“: In diesem Modul steht die Mobilität im Mittelpunkt. Verschiedene Konzepte werden vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf dem kinästhetischen Pflegekonzept. Das Modul beantwortet u.a. folgende Fragen: Wie erhalte ich Informationen zum Hilfebedarf? Welche Hilfsmittel gibt es und was sind ihre Vor- und Nachteile? Welche Bewegungskonzepte gibt es? Wie unterstütze ich den Pflegeempfänger unter Einbeziehung seiner Selbstständigkeit bei Transfers innerhalb seines Zimmers, seiner Wohnung, in der Einrichtung? Wie agiere ich rückschonend und aktivierend? Wie positioniere ich? Wie kann ich Stürze vermeiden?

Lernmodul 5 „Essen, Trinken, Ausscheiden“: In diesem Modul geht es um das, was „Leib und Seele zusammenhält“ – Essen und Trinken. Es beantwortet u.a. folgende Fragen: Wie können Pflegeempfänger optimal auf die Mahlzeiten vorbereitet werden? Welche Hilfsmittel gibt es zum Essen und Trinken? Wie sieht die pflegerische Unterstützung aus? Wie dokumentiere ich die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme? Welche Grundlagen einer ausgewogenen Ernährung sollte ich beachten? Was ist bei parenteraler Ernährung und nicht oraler Flüssigkeitsaufnahme zu beachten? Dieses Lernmodul erklärt auch alles zum Thema "Ausscheiden". Es beantwortet u.a. folgende Fragen: Welche physiologischen Veränderungen gibt es im Alter und wie kommen die Pflegeempfänger damit zurecht? Welche Maßnahmen können bei der Kontinenz unterstützen und worauf achte ich? Welche Hilfsmittel stehen zur Verfügung und wie wende ich sie an? Welche Maßnahmen ergreife ich bei Urin- oder Stuhlinkontinenz? Wie gehe ich mit Kathetern um? Was muss ich hygienisch beachten?

Lernmodul 6 „So organisierst du dich im Pflegealltag“: Dieses Modul erklärt vom ersten Arbeitstag an, wie eine erfolgreiche Integration aussehen kann. Es beantwortet u.a. folgende Fragen: Welche Methoden helfen, sich selbst gut zu organisieren? Wie können viele Aufgaben zur gleichen Zeit gelöst werden? Welche Hierarchien gibt es in Langzeitpflegeeinrichtungen? Wie laufen Dienstübergaben ab und wer hat welche Aufgaben? Welche Rituale gibt es in der Pflege, welche Arbeitsabläufe? Wie kann ich achtsam mit meiner Gesundheit umgehen?

Lernmodul 7 „Basishygiene – nicht nur in Corona-Zeiten“: Dieses Modul enthält kompakt das wichtigste Wissen, um sich hygienisch sicher zu verhalten. Es führt in das Krankheitsbild COVID-19 ein. Es sensibilisiert für die Hände als Überträger von Keimen, informiert über die richtige Pflege der Hände, beschreibt umfassend das Waschen und Desinfizieren der Hände und die richtigen Zeitpunkte, die Barrieremaßnahmen, den Umgang mit dem Handy u.v.m.

5 Sprachen

Mit unserem Sprachschatz erreichen wir Mitarbeiter aus mindestens 68 Nationen. Aktuell unterstützen Übersetzungen in folgenden Sprachen die Lernenden: albanisch, arabisch, bulgarisch, deutsch, englisch, französisch, kroatisch, polnisch, Tagalog (Philippinen), rumänisch, russisch, spanisch, Thai, tschechisch, ungarisch und vietnamesisch.

Die Übersetzungen sind nach ISO 9001 und ISO 17100 zertifiziert. Die Inhalte werden von muttersprachlichen Fachübersetzern unter Berücksichtigung der spezifischen Kultur des Ziellandes übersetzt. Im 6-Augen-Prinzip werden die Übersetzungen auf Herz und Nieren geprüft. Um die Orientierung im Modul einfach zu halten, kann jeder Lernende die Sprache wählen.

Die gesamte Navigation und das Inhaltsmenü sowie Informationen lt. DSGVO werden dann in der gewählten Sprache angezeigt. Darüber hinaus werden Übersetzungen so eingesetzt, dass sie das Verständnis der Inhalte und gleichzeitig das Deutschlernen fördern.

6 Medien

Um den Lernerfolg zu optimieren werden verschiedene Medien eingesetzt:

- *Realfilme* mit 16-sprachigen Untertiteln (Sprachen, s.o.).
- *Animierte Erklärvideos* mit 16-sprachigen Untertiteln (Sprachen, s.o.).
- *Audiodateien* in 16 Sprachen, gesprochen von Muttersprachlern, um die Lernenden zu motivieren und um ihnen Lerntipps zu geben.
- *Interaktive Lernelemente*, die auf spielerische Art den Lernerfolg abfragen.
- *Interaktiver 2-sprachiger Vokabeltrainer* (jeweils Deutsch und die gewählte Muttersprache, s.o.), der durch eingängige Bilder und Audios ergänzt wird. Die Audios enthalten die Vokabel sowie einen Beispielsatz in Deutsch.
- *Begleithefte* in 16 Sprachen. Der Mitarbeiter, für den die Lizenz erworben wird, erhält ein 2-sprachiges Begleitheft in Deutsch und der Sprache, die er sich aus den Sprachen, s.o., aussuchen kann. Das Begleitheft kann auch ausschließlich in deutscher Sprache gewählt werden. Es wird als Datei zum Download zur Verfügung gestellt.
- *Fotoserien und Detailaufnahmen* um komplexe Pflegehandlungen nachzuvollziehen.
- *Interaktiver Abschlusstest*. Bei Bestehen erhält der Mitarbeiter ein personalisiertes Zertifikat.

7 Bestandteile einer Lizenz

Jeder Mitarbeiter benötigt eine eigene Lizenz: 1 Lizenz = 1 Nutzer. Die Weitergabe des Zugangscodes, von Benutzernamen und Kennwort an weitere Mitarbeiter, Arbeitskollegen oder Dritte ist nicht erlaubt. Der Kunde stellt sicher, dass für jeden Mitarbeiter eine eigene Lizenz erworben wird.

Die Lizenz für einen Mitarbeiter beinhaltet:

1. einen Zugang für 1 Mitarbeiter zum lizenzierten Modul/zu den lizenzierten Modulen inkl. der oben beschriebenen Medien.
2. die Auswahl unter 16 Sprachen: albanisch, arabisch, bulgarisch, deutsch, englisch, französisch, kroatisch, polnisch, Tagalog (Philippinen), rumänisch, russisch, spanisch, Thai, tschechisch, ungarisch und vietnamesisch. Die Sprache kann jederzeit selbst geändert werden, so dass z.B. ein Mitarbeiter als Algerien zwischen Französisch und Arabisch wechseln kann.
3. 12 Monate Zugang.
4. die Möglichkeit, jedes Modul mit einem Test und Zertifikat abzuschließen. Das Zertifikat kann personalisiert ausgedruckt oder als pdf heruntergeladen und per Mail versendet werden.
5. ein Begleitheft pro Modul in Deutsch oder der Kombination deutsch + Muttersprache zum Download.
6. regelmäßige fachliche Aktualisierung der Module bei neuem Forschungsstand.

Der Kunde kann einen Fortbildungsverantwortlichen benennen. Dieser erhält Zugang zu einem Reportingtool, mit dem er den Lernfortschritt in den einzelnen Modulen für jeden Nutzer

einsehen kann. Die Daten können als Excel-Datei exportiert werden. Die Einrichtung wählt per Formular die Sprachen der Begleithefte aus.

8 Zugang zur Lernplattform

Wir bemühen uns, den Zugang zu DiCognita 365 Tage im Jahr rund um die Uhr zu ermöglichen. Wir können dies jedoch nicht garantieren. Der Zugang kann wegen Wartungsarbeiten, aber auch aus technischen Gründen beschränkt sein, die wir nicht zu verantworten haben.

9 Haftung

Die Lernmodule wurden nach bestem Wissen und Gewissen und unter Hinzuziehung von Fachpflegekräften erstellt und übersetzt. Die Inhalte dienen ausschließlich der Information. Sie stellen keine Empfehlung oder Anweisung dar und haben nicht den Anspruch der Vollständigkeit. Eine Haftung für Schäden, die durch die Anwendung oder Durchführung der in den Lernmodulen beschriebenen Maßnahmen entstehen, ist ausgeschlossen.

10 DSGVO und Datenschutzerklärung

Die Vorgaben der DSGVO werden eingehalten. Der Endnutzer kann Informationen zu seinen individuell erfassten Daten, der Privatsphäre und seinen Rechten lt. DSGVO in 16 Sprachen einsehen, sobald er sich in den Kurs eingeloggt hat. Er findet sie dort unter „Ihre Daten“. Es gilt die Datenschutzerklärung auf www.dicognita.de.

11 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand im Falle von Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Reutlingen. Deutsches Recht ist anzuwenden.

Reutlingen, 25. November 2020

Christine Mehl